

Auszug aus der Niederschrift
14. Sitzung des Kulturausschusses vom 22.11.2022

- 9 Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der StadtOberhausen: Rechercheauftrag an das Stadtarchiv: Oberhausens ehemaligen Einwohner*innen ausfeministisch, kulturell und sexuell diverser Perspektive
A/17/2795-01
ungeändert beschlossen**

Herr Heinzen, DIE GRÜNEN, erläutert den Antrag. Ein weiter gefasster Hintergrund des Antrags ist, rauszufinden, wie belegt werden kann, dass Oberhausen eine bunte Stadt ist und sich auch als solche bezeichnen darf. Konkreter formuliert, wünscht sich die Fraktion DIE GRÜNEN eine Liste mit Einwohner*innen der Stadt Oberhausen, die besondere Verdienste erworben haben und dem Kriterium der Diversität entsprechen. Diese Liste soll insbesondere dann zum Einsatz kommen, wenn es um die Benennung und Umbenennung von Straßen und Plätzen geht. Herr Dr. Dellwig, Leiter des Stadtarchivs, weist darauf hin, dass eine umfangreiche Aufarbeitung der Stadtgeschichte unter den genannten Kriterien ohne die erforderlichen finanziellen und personellen Ressourcen nicht erfolgen kann. Die Aufstellung einer Liste von Oberhausener Persönlichkeiten ist durchaus möglich. Zudem werden sich der Bereich 0-8/Stadtarchiv und der Bereich -4/Chancengleichheit austauschen, ob darüber hinaus auch weitere Aktivitäten möglich wären.

Das Stadtarchiv der Stadt Oberhausen wird mit einer Gegenstimme der AfD beauftragt, eine Liste von Persönlichkeiten unter Berücksichtigung einer feministischen, kulturell und sexuell diversen Perspektive zu erstellen.